



„Die Generation 40plus wieder vom Sofa locken!“

Große Wiedereröffnung im Trailer Audenhain am 30. September **SEITE 3**



Zwei, die zusammen gehören

Kröger-Herbstsymposium zu Wundversorgung und Kompression **SEITE 4**



Hochgelobte Bands in der Kulturbastion

Konzert-Dreier lockt Ende September/Anfang Oktober nach Torgau **SEITE 10**

EIN FILM SAGT MEHR ALS 1000 WORTE.

FORD VIDEO CHECK

Mehr Transparenz für Sie bei Ihrem Werkstattbesuch. Erleben Sie unseren Service live – egal wo Sie sich befinden.

KOSTENLOS*

*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.



AUTOHAUS TUSCHLA
Inhaber Enrico Tuschla
Gewerberg 17 04860 Torgau
Tel.: 03421/711414 www.autohaus-tuschla.de

Ein Tag für Waldbesitzer

GRÄFENDORF. Der 14. Waldbesitzertag im Forstbezirk Taura wird am Samstag, 23. September, von 9 bis 14 Uhr in Gräfenhof ausgetragen. Ab Gräfenhof-Ortsmitte der Ausschleierung zum Parkplatz hinter der Revierdienststelle am Forsthaus 2 in Gräfenhof folgen. Der Schutz und die Pflege der Wiederaufforstungen wird thematischer Schwerpunkt der diesjährigen, praxisorientierten Veranstaltung sein. Die Waldexperten vom Sachsenforst haben zur Beantwortung der Fragen Stationen auf einem ein Kilometer langen Rundweg aufgebaut, welche sich mit der Baumartenwahl für die anstehende Pflanzperiode, rechtlichen Anforderungen der Verkehrssicherungspflicht, der sicheren Fällung von abgestorbenen Bäumen sowie der neuen Forstförderrichtlinie Wald und Forst 2023 widmet. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Festumzug wird spektakulär!

TORGAU. Am Sonntag, 24. September, ab 15 Uhr setzt sich der große Festumzug zu 1050 Jahre Torgau in Bewegung. Insgesamt gibt es 46 Schaulager, davon zehn mit historischen Motiven mit rund 2.000 Mitwirkenden auf 1,5 Kilometer Länge. Ab 14 Uhr wird aus diesem Grund die Innenstadt für den Verkehr gesperrt. Der Streckenverlauf führt von der Ecke Puschkinstraße/Wolffersdorffstraße zum Friedrichplatz, vorbei am Central-Hotel zum Leipziger Wall, der Leipziger Straße, Wittenberger Straße wieder zum Ausgangspunkt.



Foto: Pascal Friedemann

Neue intelligente Küchen!
Die IFA - Neuheiten 2023 warten auf Sie.

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

WEGEN GROSSER NACHFRAGE:

Testträger gesucht!

Top-Angebot
1

Bis zu
83% Rabatt¹⁾
NUR BIS 30.9.'23

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.
- moderne Freiform-Technologie
- ausbalancierte Sehbereiche
- gute Spontanverträglichkeit

statt später
~~603,00 €~~

Abzüglich **83% Testträger-Rabatt*** **99,90 €**

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inkl. Superentspiegelung und Lotusbeschichtung.
- optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld
- Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit
- modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

statt später
~~850,00 €~~

Abzüglich **71% Testträger-Rabatt*** **249,90 €**

1) Jetzt volle 6 Wochen lang neue -individuell auf Sie angepasste- Gleitsichtgläser bei alloptik testen und bis zu 83% Rabatt erhalten! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen alloptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bis zum 30.09.2023. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5.

Top-Angebot
2

Top-Angebot
1

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Einstärkengläsern³⁾
119,90 €

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Gleitsichtgläsern⁴⁾
299,90 €

³⁾ alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis.
⁴⁾ alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis.



alloptik sucht die Besten, alloptik zahlt am besten!

Für das Fachgeschäft in Torgau

Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister (m/w/d)

Unser Angebot

- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein überdurchschnittliches Gehalt mit zusätzlichen Prämien
- eine arbeitgeberfinanzierte private Krankenversicherung
- eine kostenlose Brille pro Jahr und attraktive Eigenbedarfsregelungen für ihre Familie
- einen vollständig privat nutzbaren Firmenwagen (Meister)
- anteilige Übernahme der Umzugskosten bei Wohnortwechsel

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister
- Sie sind eine starke Persönlichkeit und haben Freude daran, Kunden von unseren Brillen zu begeistern
- Hohe Flexibilität und gute Teamfähigkeit zeichnen Sie aus
- Verantwortungsvolles und eigenverantwortliches Arbeiten sind für Sie selbstverständlich
- Sie sind zuverlässig und besitzen ein hohes Qualitätsbewusstsein

Überzeugt? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung - mit frühestmöglichem Eintrittstermin - an bewerbung@alloptik.de o. per Post an alloptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Haben wir auch: Unsere Dauertiefpreise bei alloptik. Qualität muss nicht teuer sein.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17,00 €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern.

49,90 €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehestest kostenlos und ohne Termin möglich!

alloptik
Freude am Sehen

Eilenburg, Torgauer Str. 35, Telefon: 03423 658846
Torgau, Fischerstr. 2/Markt, Telefon: 03421 773058

alloptik ist ein Unternehmen der
Thomas Buschner & Andreas Süß GbR
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Schildberglauf

SCHILDAU. Der TSV 1862 Schildau, Abteilung Fußball lädt am Sonntag, 24. September, ab 10 Uhr zum Schildberglauf ein. Start- und Zielbereich befinden sich auf dem Sportplatz. Zur Auswahl stehen verschiedene Streckenlängen. Der Bambinilauf (bis sechs Jahre) über 400 Meter, der Schülerlauf (7 bis 11) über 800 Meter und für 11 bis 15-Jährige über zwei Kilometer sowie die Kurzstrecke über fünf Kilometer, der Hauptlauf über zehn Kilometer und Walking über sechs Kilometer. Anmeldungen vor Ort bis 9 Uhr oder unter schildberglauf.tsv-schildau.de

SWB

60. Jägerfest in Beilrode

BEILRODE. Der Schützenverein „Weidmannsheil“ Beilrode lädt am Sonntag, 1. Oktober, ab 8 Uhr auf das Vereinsgelände an der B 183 (hinter Neusorge in Richtung Bad Liebenwerda) zum 60. Jägerfest ein. Zu Beginn steht das Pokalschießen der Schützen auf dem Programm. Auf die Besucher warten typische Gerichte wie Wildschaschlik, Wildbratwurst, Wildgulasch. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch eine reiche Auswahl an Getränken. Zudem warten das Wurftauben- und Luftgewehrschießen auf viele Teilnehmer, eine Tombola sowie ein Infostand des Sachsenforstes. Für die Kinder ist eine Mal- und Bastelstraße aufgebaut. Parkplätze stehen zur Verfügung.

SWB

Gestütsmuseum Graditz

GRADITZ. Das Gestütsmuseum im Hauptgestüt Graditz ist an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und an jedem ersten Samstag eines Monats von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

SWB

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

Radhaus Höcke, Rossmann, JYSK, Roller, Wreesmann, Norma, Möbel Boss, ALDI, Toom, Mountain Sports, Lidl, Netto, Thomas Philipps, Edeka, Nah & Frisch, Penny, Netto ApS, RHG bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER:
Nico Fiegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carolia Koller, Tel. 03421 721053
carola.koller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulz-Straße 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberufordaufkäufer mit dem Zusatzfr. weis „Keine kostenlosen Zahlungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Aus dem Innenleben des Liverpool FC

Ein inspirierendes Buch über Leidenschaft und Schmerz, nicht nur für die Fans der Reds

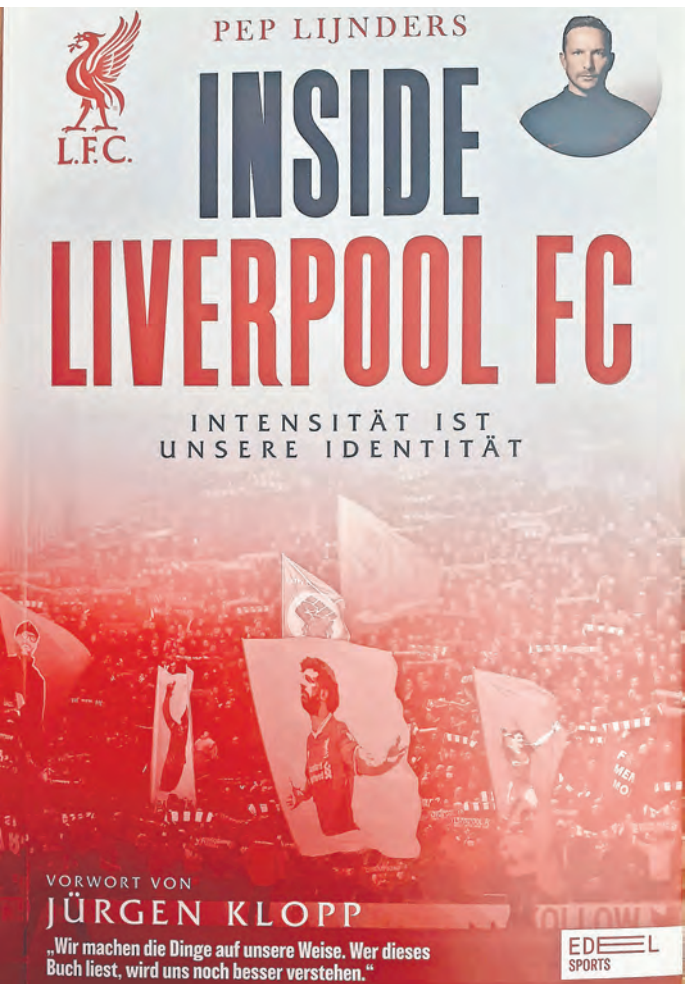


Foto: PR

LANDKREIS. Bücher über den Liverpool FC, die Legende aus dem Nordwesten Englands, sind zahlreich und in unterschiedlicher Qualität erschienen. Dafür

gab und gibt es allen Grund, ist der Fußballklub doch weit über die Grenzen Großbritanniens hinaus ein Begriff. Der Liverpool FC wird weltweit geliebt, steht

für Triumphe, Titel und Tränen. Nun ist im Verlag Edel Sports das Werk von Pep Lijnders „Inside Liverpool FC – Intensität ist unsere Identität“ mit einem Vorwort des aktuellen Trainers Jürgen Klopp erschienen. In seinem einmaligen Hintergrundbericht nimmt uns Pep Lijnders, der Co-Trainer und Assistent von Jürgen Klopp beim FC Liverpool, mit auf eine fußballerische Achterbahnfahrt. Pep Lijnders erzählt die Geschichte der Saison 2021/22 und führt uns hinter die Kulissen des legendären Klubs. Er nimmt uns mit in das weltberühmte Stadion an der Anfield Road, ins Trainingszentrum und ins Teamhotel, aufs Spielfeld und auf die Trainerbank. Dort lernen wir die Spielphilosophie und die Motivationskünste des zweimaligen Welttrainers Jürgen Klopp kennen, sind beim Training, bei Vorbereitungen, Konferenzen, Teamsitzungen und Kabinensprachen dabei und erleben so die Intensität des deutschen Startrainers und seines Teams hautnah mit. Eine beispiellose Dokumentation über den Alltag bei einem internationalen Spitzenclub, ein absolutes Muss für alle Liverpool-Fans. Ein fesselndes und inspirierendes Buch über Stolz, Leidenschaft, Freude, Schmerz und den Spaß am Fußball. Bestellt werden kann das Buch beispielsweise in der Torgauer Buchhandlung „Bücherwald“ auf dem Marktplatz.

SWB

Sie haben kein SONNTAGSWOCHENBLATT bekommen? Wir helfen Ihnen gern:



03421 721028

TÜV-Plakette gibt viele Rätsel auf

Für viele Autofahrer nach wie vor ein Buch mit sieben Siegeln

LANDKREIS. Jeder vierte Deutsche ist unsicher bei der Bestimmung des Jahres der nächsten Hauptuntersuchung (HU), nur jeder Zweite ordnet die schwarzen Balken am Plakettenrand dem Monat der kommenden HU zu und einer von Zehn glaubt, die TÜV-Plakette zeige an, wann Winterreifen aufzuziehen seien – so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage von AutoScout24. Sie ist kreisrund, tritt in verschiedenen Farben auf und ist auf dem hinteren Nummernschild zu finden. Die Rede ist von der HU- beziehungsweise TÜV-Plakette, die für viele Autofahrer nach wie vor ein Buch mit sieben Siegeln ist. Um den Kenntnisstand der Autofahrer zur TÜV-Plakette abzufragen, hat AutoScout24 insgesamt elf Aussagen dazu aufgestellt und die Teilnehmenden gebeten, diese als richtig, falsch oder mit „ich weiß nicht“ zu bewerten. Hierbei entsprachen fünf der vorgegebenen Aussagen den Tatsachen, sechs Aussagen waren hingegen falsch. Für die Umfrage haben AutoScout24 und das Marktforschungsinstitut InnoFact im Juli dieses Jahres eine Stichprobe von 1.075 Autohaltern in Deutschland befragt.

Die Zahl in der Mitte: Das Jahr? Der Monat?

Zugegeben, die TÜV-Plakette hat ihre kryptischen Momente. Doch das Jahr der nächsten Hauptuntersuchung (HU) zu dechiffrieren, ist für die meisten kein Problem: Drei Viertel (76 Prozent) der Fahrenden wissen, dass es die große Zahl in der Mitte ist, die auf das Jahr verweist. Allerdings bedeutet das auch: Jede*r vierte Fahrende weiß es nicht: 9 Prozent widersprechen der These, dass die Zahl das Jahr der nächsten HU anzeigt, 16 Prozent wissen nicht, was die Zif-

fern bedeuten. Einige Befragte unterstützen auch andere Aussagen zur Zahl im Plakettenzentrum. So glauben 21 Prozent, es handele sich hierbei um den Monat der nächsten HU. Oder zeigt die Zahl etwa an, wann die letzte HU gewesen ist? 14 Prozent stimmen dieser These zu, 65 Prozent lehnen sie ab, 21 Prozent sind sich nicht sicher.

Auf die Zwölf: Der Monat der nächsten Hauptuntersuchung

Wenn die Zahl in der Mitte nicht den Monat der nächsten HU anzeigt – an welcher Stelle ist er dann zu finden? Immerhin 69 Prozent der Fahrenden wissen es (zumindest teilweise): Auf zwölf Uhr sagen sie richtiger Weise, während 11 Prozent die Zwölf-Uhr-These ablehnen und 21 Prozent beim Blick auf die Zwölf mit den Schultern zucken. Der Monat der nächsten HU ist aber noch an einer Stelle ablesbar: Ein schwarzer Balken am Rand der Plakette weist darauf hin. Dass dem so ist, wissen nurmehr 45 Prozent der hiesigen Autohalter*innen, 30 Prozent halten die Geschichte mit dem Balken hingegen für Nonsense und 26 Prozent wollen sich bei diesem Thema lieber nicht festlegen. Entschlossener sind die 6 Prozent, die dieser These zustimmen: „Der Monat der nächsten Hauptuntersuchung wird auf der Plakette nicht ausgewiesen – es zählt nur das Jahr.“ Die Mehrheit lässt sich damit hingegen nicht hinters Licht führen: „Stimmt nicht“, wissen 79 Prozent, 16 Prozent sind sich nicht sicher.

Rosa, Grün, Orange: Die Farbenlehre der TÜV-Plakette

In sechs Farben ist die TÜV-Plakette aktuell zu haben – und richtig, die Farben verweisen auf

das Jahr der nächsten Hauptuntersuchung. 61 Prozent der Befragten wissen das – 38 Prozent wissen es nicht. Doch mit welcher Farbe müssen Autohalter*innen noch dieses Jahr bei TÜV, Dekra und Co. vorfahren? In der Umfrage wird die These angeboten, dass eine rosafarbene Plakette auf eine HU 2023 verweise. 16 Prozent stimmen der Aussage zu, 58 Prozent räumen ein, es nicht zu wissen und jeder Vierte (26 Prozent) bestreitet die These. Recht haben in diesem Fall die 16 Prozent, die auf Rosa gesetzt haben. In der Umfrage hat AutoScout24 aber auch noch andere Thesen zum HU-Farbschema angeboten, diese zum Beispiel: „Wer die Hauptuntersuchung nur mit Einschränkung bestanden hat, bekommt vorerst die gelbe Plakette.“ Zwei Drittel (63 Prozent) der Autofahrer wissen natürlich sofort: Das ist blanker Nonsense. Doch immerhin 32 Prozent sind sich auch hier nicht wirklich sicher und 5 Prozent stimmen der Aussage sogar zu.

Von O bis O: Winterreifen auf der TÜV-Plakette?

Warum eigentlich nicht? Warum sollte es keine gestrichelte Linie bei „Oktober“ und „April“ auf der Plakette geben, die anzeigt, wann Winter- und wann Sommerreifen aufzuziehen sind? Von O wie Oktober bis O wie Ostern (im April) – das ist doch der alte Merksatz für die Winterreifenzeit! Und tatsächlich glauben 12 Prozent der Fahrer, dass es diese Markierungen auf dem TÜV-Signet tatsächlich gibt. Während sich 36 Prozent nicht sicher bei dem Winterreifen-thema sind, hält nur jeder Zweite (53 Prozent) eine solche Markierung für ausgemachten Humbug – und das zu Recht.

SWB

SONNTAGSRÄTSEL

Festigkeit	Über-setzboot	das Universum	Pep, Schwung	französischer Philosoph	Fahrzeug (Kw.)	Lärm um nichts (ugs.)	int. Raumstation (Abk.)
Zierstrauch				multirischer Rang			1
	3		span. surreal. Maler, † 1989	Verfasser des 3. Evangeliums			empfehlen
Wasserstandsmesser	Insel im Zürichsee	Pfeilwurfspiel				das Unsterbliche (Mz.)	ganz, sehr
orientalische Kopfbedeckung			9	Käsesorte mit roter Rinde	island. Erzählung		11
span. Presseagentur (Abk.)		Papiermännchen (Mz.)		unbestimmter Artikel		Meeresraubfisch	
Heiligschlamm	Stern im Aquila	Teil einer Fernsehgeräte			4		
	5	Vorname der West f			Geliebte des Zeus	Furchenvertiefung der Tischler	
		12	Musikzeichen im Psalm	Hundelaufband			10
aufgeschriebener Hauten		britische Hauptstadt	Gottes Gunst	6		spanischer Artikel	
ein Edelgas	salopp			unter Wasser setzen	Quadrillefigur		
	13		Wasserstrahl nach oben	vermodern			
Künstlerwerkstatt	Parlament von Bhutan	Zukunfts-vision	bleich		poetisch: flaches Wiesengelände		
					Geliebter der Julia		
Rückbuchung		2	englisch: blau	Tonsilbe			
Lautstärke-maß		Freiherr	8				
französischer Männername				int. Kfz-K. Senegal	Abk.: Register-tonne		
		besitzanzeigendes Fürwort	7				
dt. Schauspieler, † (Erik)	Schiff in Gefahr						

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:

Gewichtheber

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Aktionswoche in ganz Deutschland

Unterstützung für Lebensmittelwertschätzung gesucht

LANDKREIS. Vom 29. September bis 6. Oktober findet die Aktionswoche Deutschland rettet Lebensmittel! statt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundesländer laden Initiativen, Vereine und Unternehmen ein, sich mit eigenen Aktionen für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einzusetzen. Der zweithäufigste Grund für die Entstehung von Lebensmittelabfällen in Privathaushalten ist das Kochen zu großer Mengen: Vielen Verbraucher:innen fällt es schwer die passende Menge zu planen, zu kochen und dann auch aufzuessen. Deshalb zeigt die Aktionswoche 2023 mit dem Schwerpunkt

„Kochen und Essen nach Maß“, wie die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung mithilfe passender Portionsgrößen gelingt. Dazu soll es ein breites Angebot an unterschiedlichsten, kreativen Mitmach-Aktionen im Handel, der Außer-Haus-Vergelung, an Schulen und Kitas, im digitalen Raum und für zu Hause geben. Ab sofort können Kommunen, Unternehmen, Vereine, Initiativen, Organisationen und Privatpersonen aus allen Bereichen entlang der Lebensmittelversorgungskette auf www.zugutfuerdietonne.de/ unsere aktivitaeten/aktionswoche-deutschland-rettet-lebensmittel/aktion-einreichen ganz einfach ihre Aktionen eintragen.

Alle Aktionen sind dann in einer interaktiven Deutschlandkarte einsehbar. Die bundesweite Aktionswoche für mehr Lebensmittelwertschätzung ist eine gemeinsame Initiative von Zu gut für die Tonne! und den Bundesländern. Sie ist Teil der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Mehr Informationen und einen Überblick über alle Aktionen anhand einer interaktiven Deutschlandkarte gibt es auf www.deutschland-rettet-lebensmittel.de und in den sozialen Netzwerken unter dem Hashtag #DeutschlandRettetLebensmittel.

SWB

1050 Jahre Jubiläums-Briefmarke

Erhältlich im HAUS DER PRESSE
Elbstraße 3 | 04860 Torgau
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr

TZ mediengruppe

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Die Generation 40plus vom Sofa auf die Tanzfläche locken“

Sandro Oschkinat über hohe Ziele, fantastische Zeiten, schwierige Entscheidungen und das bevorstehende Jubiläum des Trailer Audenhain



Sandro Oschkinat: "Ich hoffe, dass mein Sohn in 20 Jahren genau so viel Spaß am organisieren hat."

FOTO: PRIVAT

AUDENHAIN. Sandro Oschkinat organisiert Tanzabende im Trailer Audenhain. Im Sonntags-Wochenblatt erklärt er, warum die ganze Region von seinem Konzept profitiert.

SWB: Der Trailer Audenhain ist als Tanzlokal inzwischen für seine „Mega-Oldie-Disco“ bekannt, welche vor allem die reiferen Jahrgänge ansprechen. Hat sich das Konzept mittlerweile etabliert?

SANDRO OSCHKINAT: Ganz sicher, ja. Wir wollen vor allem die Generation 40plus wieder vom Sofa auf die Tanzfläche locken. Das ist uns bisher gut gelungen. Diese Zielgruppe fühlt sich sehr wohl bei uns. Egal, ob erst Ende 30 oder schon Anfang 70. Wer einmal bei uns war, kommt meist auch wieder. Wir freuen uns daher auf unsere Wiedereröffnung nach der Sommerpause am 30. September.

Was gibt es generell in den nächsten Monaten noch zu tun?

Wir müssen noch bekannter werden. Damit sich noch mehr Besucher in den höheren Alterskategorien häufiger zu unseren Discos trauen. Und das sie verstehen, dass Tanzen Spaß und nette Gesellschaft bedeutet – nichts, was nur der Jugend vorbehalten wäre. Dann können wir für alle lebensfrohen Junggebliebenen aus ganz Nord-sachsen der erste Anlaufpunkt für regelmäßige Tanzabende sein.

Damit haben Sie sich hohe Ziele gesetzt. Steht deshalb Ihrerseits aktuell der Kauf des ehemaligen Gemeindegasthauses in Audenhain zur Debatte?

Nicht unbedingt. Ich würde das Objekt gerne käuflich erwerben, oder weiterhin langfristig mieten. Hauptsächlich habe bei

meiner Arbeit eine gewisse Planungssicherheit.

Gibt es im Brückendorf Audenhain Widerstand gegen einen Verkauf?

Wenn die Gemeinde Mockrehna sich für einen Verkauf entscheidet, könnte das Objekt auch jemand erwerben, der es dann verfallen lässt, oder gar zweckentfremdet. Diesbezüglich gibt es Bedenken, die ich nachvollziehen kann. Der Trailer Audenhain sollte unbedingt als gastronomischer und kultureller Anlaufpunkt erhalten bleiben. Davon profitiert nicht nur das Brückendorf, sondern eine ganze Region.

Sind die künftigen „Mega-Oldie-Disco“ vor dieser schwierigen Entscheidung für Sie überhaupt planbar?

Alles, was ich bewerbe, kann ich den Gästen garantieren. Der Trailer ist momentan in einem

guten Zustand, alle Eventualitäten sind abgesichert. Aber es stehen in den nächsten Jahren wichtige Investitionen und Reparaturen an. Es muss geklärt werden, wer diese trägt. Wobei ich als Pächter und Veranstalter immer optimal mit der Mockrehnaer Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Peter Klepel zusammenarbeiten kann. Ich denke daher, dass wir gemeinsam mit dem Gemeinderat und Ortsvorsteher Lothar Haupt eine Lösung finden werden.

Wie lange nutzen Sie den ehemaligen Audenhainer Gemeindegasthaus schon?

Meine erste Veranstaltung im heutigen Trailer Audenhain habe ich im Dezember 2003 durchgeführt. Damals noch mit einer jungen Rockband aus Langenreichenbach. Wir feiern also bald unser 20-jähriges Jubiläum. Rückblickend eine fantastische Zeit, mit etlichen Höhen und Tie-

fen, vielen kreativen Experimenten sowie wichtigen Erfahrungen, die mich als Mensch entscheidend geprägt haben.

Sicher haben Sie in dieser langen Zeit enormen Einsatz zeigen müssen. Wem verdanken Sie es noch, bis heute relativ stabil durchgehalten zu haben?

Allen Freunden und Bekannten, die mir von damals bis heute in irgendeiner Form geholfen haben. Und das waren einige. Besonders möchte ich den ehemaligen Audenhainer Ortsvorsteher Harry Liebmann hervorheben, auf dessen Unterstützung ich permanent bauen konnte. Außerdem verdanke ich natürlich unseren Stammgästen sehr viel. Denn nur durch sie konnten wir schwierige Zeiten überleben und weiter wachsen.

Fast überall in der Gastronomie und Veranstaltungsbranche kennen seit Monaten die Preise nur eine Richtung: nach oben. Werden die Besucher diesen Umstand auch bei Ihnen merken?

Ganz im Gegenteil, nein. Wir können nicht nur mit toller Oldie-Musik und angenehmer Disco-Atmosphäre punkten, sondern auch mit absolut fairen Preisen. Ich halte überhaupt nichts von Preiserhöhungen. Darauf reagiert erfahrungsgemäß die Kundschaft zurückhaltender – und hält sich länger an einem Glas Cola oder Wein fest. Ich stehe persönlich dafür ein, dass wir weiterhin mit fünf Euro Eintritt und einem Getränkeangebot arbeiten werden, welches sich jeder Gast leisten kann.

Was wünschen Sie sich für die nächsten 20 Jahre im Trailer Audenhain?

Dass die Menschen generell wieder öfter die gastronomischen Einrichtungen Nordsachsens besuchen. Dass sich noch mehr Besucher aus nah und fern im Trailer Audenhain kennenlernen, oder vielleicht sogar verlieben. Dass bald niemand mehr sagen kann, dass er zu alt für unsere Mega-Oldie-Disco ist. Und, dass mein Sohn Owen in 20 Jahren genauso viel Spaß am organisieren von U-40 Events hat wie ich aktuell.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Samstag, 30. September, ab 20 Uhr große Wiedereröffnung Trailer Audenhain mit Mega-Oldie-Disco. Eintritt fünf Euro, Doppeldecker bis 22.30 Uhr, kein Einlass nach 22.30 Uhr.

Offene Narrenklausen

TROSSIN. Am Freitag, 29. September, findet nach der Sommerpause wieder der Tag der offenen Narrenklausen in Trossin statt. Der FaschingsClub Trossin lädt von 14.30 bis 17 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Jahreszeit geschuldet geht es auch um die Zwiebel. Ein deftiger Zwiebelkuchen darf nicht fehlen. Ab 19 Uhr ist die Narrenklausen dann für alle geöffnet, die in geselliger Runde bei Fassbier, Sekt, Wein und natürlich auch alkoholfreien Getränken den Freitagabend genießen wollen. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt.torgau](https://www.sonntagswochenblatt.torgau)

GOLD-ANKAUF

- Altgold/Altsilber
- Bruchgold/Zahngold
- Bargeld sofort

S Goldschmiede Schroedel seit 1897
Schmuck/Trauringe/Uhren
Meisterbetrieb der Innung Torgau, Breite Str. 28
Tel. 03421/711457

Bauernmarkt in Pülswerda

PÜLSWERDA. Der Ostelbische Bauernmarkt in Pülswerda wird am Sonntag, 8. Oktober, als Herbstmarktausgetragen. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr bieten Direktvermarkter Erzeugnisse aus Eigenanbau und Eigenproduktion an. Auch die Gärtnerei Orłowski lädt zu einem Ausflug ins Blühende. **SWB**

Bei Abgabe dieser Anzeige an der Kasse, erhalten Sie

10% Rabatt³

auf alle Pflanzen
³ außer auf Sonderangebote

Angebote der Woche vom 24.09.-30.09.2023

Caluna Heide winterhart	1 Stück 1,99 €
	10 Stück 15,00 €
Große Chrysanthemen Büsche	2,99 €
Große Astern Büsche	2,99 €
Qualitäts-Blumenerde 40 L (mit Vorratsdünger) 1 Sach	2,50 €
	4 Säcke 8,00 €
Thuja Smaragd 1 Meter im Topf gewachsen	nur 5,00 €
Thuja brabant 1,5 Meter im Topf gewachsen	nur 5,00 €
Wo? Pflanzemarkt Torgau Zum großen Teich 8, 04840 Torgau	
Wann? Mo.-Fr. 09-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 9-14 Uhr	

Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:
Auto-Service Beilrode Inh. Chr. Fritsch
Ernst-Thälmann-Str. 67 a, 04886 Beilrode,
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,
Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW

- BMW-Diagnose-Tester
- Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
- Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel
- Autohandel
- Werkstatt-Ersatzwagen

PLAMECO SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Zuhause relaxen
mit einer Akustikspanndecke

Aktionstage
27.09. - 29.09.2023
10 - 18 Uhr

Plameco Spanndecken
Eilenburger Str. 36
04860 Torgau
03421 70 96 87

Ruf an oder komm in die Ausstellung



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Telefon 0341 9865656
E-Mail info@lbs-immobilien-leipzig.de

LBS

Immobilienpartner der

Sparkasse Leipzig
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Anzeige

Räumungspreise im freien Fall!

Noch weiter runter mit den Preisen!!!

Im Räumungsverkauf wegen endgültiger Geschäftsaufgabe von Möbel Haferkorn muss der Inhaber jetzt zur „letzten Maßnahme“ greifen, er reduziert die Preise weiter - bis zu sensationelle 70%! Das Haus wird bald für immer geschlossen. Es muss jetzt umgehend besenrein leer werden. Holen auch Sie sich Ihre Traum Möbel zum reduzierten Räumungspreis! Wochentags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Es lohnt sich ab jetzt wirklich!

Möbelhaus Haferkorn • Torgauer Str. 35-37 • 04874 Belgern-Schildau

Achtung Trickbetrug!

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland warnt vor Betrugsmaschen

LANDKREIS. Immer wieder geben sich Trickbetrüger als Beschäftigte der Deutschen Rentenversicherung aus. Neben Anfragen per Telefon, Brief oder E-Mail klingeln sie auch direkt an der Haustür. Ein solcher Betrugsversuch wurde vor Kurzem der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland gemeldet. Im besagten Fall erhielt die Betroffene Besuch von einer Frau, die sich als Mitarbeiterin der Rentenversicherung vorstellte und ihr erklärte, dass ihre Witwenrente eingestellt wird. Des Weiteren wurde sie aufgefordert, eine Kopie ihres Personalausweises zu erstellen und mitzugeben. Mit dieser oder ähnlichen Betrugsversuchen versuchen Trickbetrüger, vor allem ältere Menschen dazu zu bringen, persönliche Daten preiszugeben. Die Deutsche Renten-

versicherung betont, dass es sich bei diesen Fällen nicht um Beschäftigte oder von ihr beauftragte Personen handelt und warnt ausdrücklich vor derartigen Kontaktaufnahmen. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn Menschen nach der Bankverbindung fragen oder die sofortige Überweisung von Geldbeträgen fordern. In solchen Fällen sollten die Betroffenen umgehend die Polizei verständigen. Bei Unsicherheiten stehen Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 48090 gern zur Verfügung. **SWB**

➔ Mehr Informationen, auch zur Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ auf www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

TIPPS UND TERMINE

O'zapft is bei Elsniger Wiesen

ELSNIG. Der Elsniger Faschingsclub lädt zur 2. Auflage der „Elsniger Wiesen“ am Samstag, 23. September, von 17 bis 1 Uhr ins Festzelt an der Elsniger Feuerwehr ein. Helferinnen und Helfer sind am Freitag, 22. September, ab 14 Uhr beim Aufbau des Festzeltes gern gesehen. Die Gäste können sich dann auf einen bayrischen Abend mit einer Vielfalt an kulturellen Höhepunkten und kulinarischen Leckerbissen freuen. **SWB**

Theater am Waldrand

LAUSA. Der Verein Zusammenkommen e.V. lädt am Freitag, 29. September, 16 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Lausa zur Aufführung des Theaterstückes „Die Regentrude“ ein. Die Tänzerin Daniela Schwalbe tanzt und erzählt das Märchen von Theodor Storm auf eine poetische Art und Weise. Das Stück ist für Kinder ab vier Jahre geeignet, der Eintritt ist frei. Dank des Sport- und Heimatvereins Lausa e.V. gibt es Snacks und Getränke. **SWB**

3. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Die Abgabe der Sachen erfolgt am Samstag, 30. September, von 9 bis 11 Uhr in der Aula der Grundschule Beilrode (Eingang Ostelbienhalle). Der Verkaufserlös ist von 16.45 bis 17.45 Uhr an diesem Tag möglich. Für fehlende Sachen wird keine Haftung übernommen. **SWB**

Renft akustisch in Oschatz

OSCHATZ. Die legendäre Kultband „Renft“ mit original Sänger Thomas „Monster“ Schoppe gastiert am Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr im Thomas-Müntzerhaus in Oschatz. Die Lieder der Band prägen eine ganze Generation. **SWB**

„The Troggs“ live erleben

TORGAU. Am Samstag, den 30. September um 21 Uhr sind „The Troggs“ – The Godfathers of British Rock live in der Torgauer Kulturbastion zu erleben. Die Band stürmte mit „Wild Thing“ im Juli 1966 mit Platz 1 der US Charts und waren auch in allen europäischen Single-Charts ganz weit vorne. **SWB**

➔ Kartenvorverkauf in der Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel.: 03435 970242, oder auf www.eventim.de

➔ Mehr Infos auf www.kulturbastion.de

DUMME FRAGE?

Sie haben kein SONNTAGSWOCHENBLATT bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

... GIBT ES BEI UNS NICHT!

☎ 03421 721028

Eisenbahnfest in Falkenberg

FALKENBERG. Anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Eisenbahn in Falkenberg/Elster“ findet vom 6. bis 8. Oktober ein Eisenbahnfest statt. Eingebettet ist eine Fahrzeugausstellung am Eisenbahnmuseum am 7. und 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, am unteren Bahnhof. Zudem gibt es Rundfahrten mit dem „Elsterbummler“, der Lokschnitten am oberen Güterbahnhof kann am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. In der Bahnhofstraße locken viele Höhepunkte, auch eine Jubiläumsmünze wird geprägt und eine Jubiläumsbroschüre verkauft. **SWB**

Die Jagd nach dem Nordlicht

BELGERN. Niels und Petra Schulz aus Beilrode führen mit dem Postschiff an der norwegischen Küste entlang und fotografierten, was ihnen vor die Linse kam. Im Mittelpunkt standen immer die markanten Küstenlandschaften mit hohen Felsen und eindrucksvollen Fjorden. Ein Höhepunkt dieser Reise waren die fantastischen Sonnenuntergänge und die Polarlichter im hohen Norden. Am Freitag, 27. Oktober, berichten sie in einer Multivisionsshow ab 19 Uhr im Bürgersaal Belgern, Markt 10 on ihren Erlebnissen. **SWB**

➔ Kartenvorverkauf in der Bibliothek Belgern, Telefon 034224 44021.

Festwoche zu 1050 Jahre

TORGAU. Die Festwoche zu „1050 Jahre Torgau“ vom 18. bis 24. September hält einiges bereit. Beispielsweise die Fürstenhochzeit am 23. und 24. September ab 11 Uhr auf Schloss Hartenfels, die Lichtkunst am 22. und 23. September von 20 bis 23 Uhr mit imposanten Bildern an gleicher Stelle sowie der große Festumzug am 24. September ab 15 Uhr durch die Innenstadt. An mehreren Stellen und bei verschiedenen Institutionen wird die Vielfalt der Stadt zelebriert. Im Kulturhaus Torgau beginnt am Freitag, 22. September, 21 Uhr die Venga Venga Partyshow. Geht, handelt, gearbeitet und beköstigt wie vor 500 Jahren wird auf dem Renaissancemarkt vom 22. bis 24. September auf dem Schlosshof. Ein historisches Feldlager biwakiert im Schlossgarten, oder der Schaustellerpark auf dem Parkplatz der Kulturbastion. **SWB**

➔ Infos auf www.torgau.eu

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da. Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de



Slawische Besiedlung und deutsche Kolonisierung

Vortrag des Torgauer Geschichtsvereins zu Torgau vor über 1000 Jahren

TORGAU. Der Vortrag, den der Namenskundler Dr. Christian Zschieschang hält, der am Sorbischen Institut Bautzen arbeitet, führt in die Zeit slawischer Besiedlung und deutscher Kolonisierung. Er nennt ihn „Namen und Landschaft: Wie Torgau und Umgebung im Mittelalter ausgesehen haben könnten“ und führt dazu aus: Namen sind allgegenwärtig. Auch in der Vergangenheit waren sie unentbehrliche Begleiter der Menschen. Ohne sie ist eine Orientierung untereinander und in der Landschaft

kaum möglich. Viele Namen, die vor ungefähr tausend Jahren entstanden sind, verwenden wir noch heute – das sind die vielen Ortsnamen slawischer Herkunft wie Klitzschen, Melpitz, Zwethau und auch Torgau. Ortsnamen deutschen Ursprungs wie Audenhain oder Arzberg sind meistens nur unwesentlich jünger. Hinter jeder Benennung stecken Absichten und Überlegungen der Namensgeber und Namensnutzer. Wonach wird etwas benannt? Was ist an der benannten Sache wichtig? Auch die

Ortsnamen sind nicht willkürlich entstanden. In ihnen finden wir viele Informationen über das Leben und Denken der damaligen Menschen und über die Landschaft, in der sie wohnten. Durch wissenschaftliche namenkundliche Forschung lassen sich diese Informationen gewinnen, was schon seit langer Zeit getan wird. Das ist aber kein leichtes Unterfangen, vielmehr sind dazu Sachkenntnis und Umsicht erforderlich, um auch wirklich der früheren Realität nahezu kommen. Darum soll es im Vor-

trag gehen. Dabei wird aber nicht nur die mittelalterliche „Namenlandschaft“ um Torgau herum beschrieben, sondern auch dargestellt, wie diese Forschungsergebnisse zustande gekommen sind und wo die Grenzen unserer Erkenntnismöglichkeiten liegen. Der Vortrag findet am **Mittwoch, 27. September, ab 19 Uhr im Rathaus** statt und reiht sich in die Veranstaltungen zum Jubiläum 1050 Jahre Torgau bestens ein. Interessenten sind herzlich willkommen. **DR. JÜRGEN HERZOG**

Zwei, die zusammen gehören

Kröger-Herbstsymposium zu Wundversorgung und Kompression in Werdau

WERDAU. Die Möglichkeiten zur nachhaltigen medizinischen Versorgung sowohl von Wunden als auch von Gefäßerkrankungen haben sich in der Vergangenheit deutlich verbessert, wovon zahlreiche Patienten profitieren. Um die Vernetzung und den Wissenstransfer zwischen Kliniken, Ärzten und medizinischem Fachpersonal weiter aufrechtzuerhalten, findet am Mittwoch, 18. Oktober, im „Alten Elbehof“ in Werdau das Kröger-Herbstsymposium 2023 statt. Unter dem Motto „Wundversorgung & Kompressionstherapie – zwei, die zusammen gehören“ erwartet die Teilnehmer ein hochkarätiges Vortragsprogramm, für das vom Veranstalter nach wie vor Anmeldungen entgegengenommen werden. „Wir sind sehr stolz, dass wir mit der Phlebologin Dr. Anya Miller aus Berlin sowie mit Elke Derichs, die das zentrale Wundmanagement am Klinikum St. Georg in Leipzig leitet, zwei deutschlandweit nachgefragte Referentinnen für unser Herbstsymposium gewinnen konnten“, sagt Vertriebsleiter Robert Schumann von der regional agierenden Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH. Der 35-Jährige ist in Torgau geboren und freut sich sehr,



Robert Schumann, der in Torgau geborene Vertriebsleiter der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH holt das Herbstsymposium in den Alten Elbehof nach Werdau.

Foto: Firmenverbund Kröger)

die Teilnehmer am 18. Oktober in seiner Heimatstadt begrüßen zu dürfen. Dabei hofft er vor allem, dass die Tagesveranstaltung ein breites interdisziplinäres Interesse hervorruft, bietet sie doch nicht nur Chirurgen, Dermatologen und Hausärzten, sondern auch vielen anderen Fachdisziplinen und dem Pflegesektor wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse verbunden mit einer intensiven Fortbildung. Zumal es für die erfolgreiche Teilnahme die Möglichkeit gibt, ärztliche Fortbildungspunkte oder Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender zu erlangen. Der Themenbogen ist weit gespannt und reicht von der modernen Wundtherapie über den richtigen Umgang mit Ödemen bis hin zur effektiven Kompressionsversorgung. Eine Fachausstellung mit innovativen Produkten und Behandlungsmöglichkeiten renommierter Hersteller rundet das Programm ab. Zudem ist ganztägig für eine reichhaltige Verpflegung der Teilnehmer gesorgt. **SWB**

➔ Das vollständige Programm mit den Anmeldemöglichkeiten für das Herbstsymposium ist auf der Website www.kroeger-akademie.de veröffentlicht.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

...aus ALT wird NEU
Renovierung von Treppen, Türen und Küchen

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

LVZ AUKTION

Steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad und gewinnen Sie Neukunden. Erhalten Sie Mediavolumen im Wert Ihrer erfolgreich versteigerten Artikel und nutzen Sie dieses für Ihren nächsten großen Werbeauftritt.

Jetzt bis zum **30.09.2023** anmelden:
✉ auktion@lvz.de • lvz-auktion.de

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG (LVZ)

NICHT NUR EIN ALLWETTER-SCHUTZ FÜR FAHRZEUGE UNSERE CARPORTS SIND MULTIFUNKTIONAL

- ✓ 10 Jahre Herstellergarantie
- ✓ Finanzierung möglich
- ✓ Maßanfertigung
- ✓ Erweiterbare Produkte
- ✓ Ausgezeichnete Qualität
- ✓ Bankbürgschaft für Vorauszahlungen vorhanden
- ✓ Kurze Lieferzeiten
- ✓ Reinigungsservice

Flachdachcarport geeignet für Begrünung oder PV-Anlage

Wir verlängern unsere Aktion bis 30.9. **22% Rabatt** auf alle Terrassenüberdachungen, Kaltwintergärten und Carports

Multifunktionscarport mit Abstellraum

freistehendes Carport mit Sicht- u. Wetterschutz

Gärtitzer Str. 7
04720 Großweitzschen
Tel.: 03431 / 594 99 44
info@dse-aluueberdachungen.de
www.dse-aluueberdachungen.de

DSE ALU ÜBERDACHUNGEN

MADE IN GERMANY

DSE Alu Überdachungen GbR
dse_alu_ueberdachungen/

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen



Konferenz + Kaffee

Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



Öffnungszeiten:
Mo. 8–13 u. 14–16 Uhr
Di. 8–13 u. 14–16 Uhr
Mi. 8–13 u. 14–16 Uhr
Do. 8–13 u. 14–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr

Herzlich willkommen in unserem TZ-Mediastore

- Infos & Kontakt:**
- Toplage mitten in der Stadt
 - Videowall (3 x 2 m)
 - Max. 50 Besucher
 - Kaffeebar
 - Barrierefrei
 - Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Pressetreff

- Max. 70 Besucher
- Küche
- Projektionsfläche/Beamer

TZ-Mediengruppe
carola.keller@tz-mediengruppe.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.de

Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice

Stadtwerke Torgau setzen auf Unimog

Einsatzgebiet des U 427 reicht von Straßenreinigung bis Winterdienst

TORGAU. Jens Riedel und Silvio Schubert halten mit ihren Kehrmaschinen Torgau sauber. Seit Kurzem nutzen sie dafür auch einen neuen Unimog U 427. Aus sechs Zylindern und 7,7 Liter Hubraum schöpft er 200 kW (272 PS) Leistung und erzeugt ein maximales Drehmoment

von 1.100 Nm. Damit erhalten die Stadtwerke Torgau ein kompaktes, leistungsstarkes und vielseitig einsetzbares Fahrzeug, das die bisherigen Unimog Geräteträger U 300 und U 400 im Fuhrpark ergänzt. Ausschlaggebend für die Neubeschaffung war die über zehn-

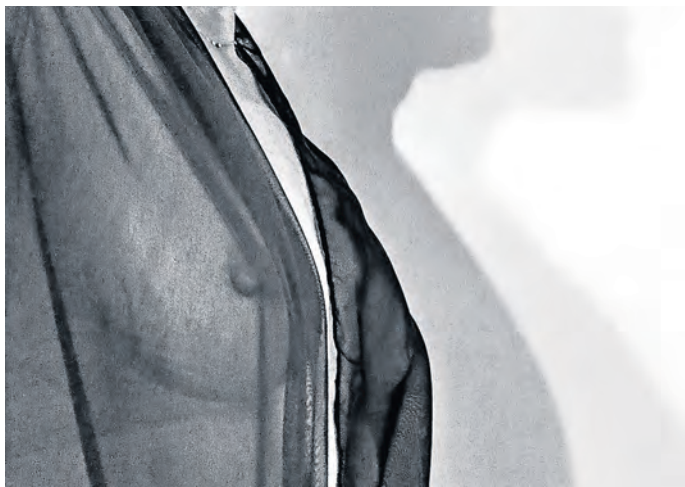
jährige positive Erfahrung mit den UNiversal-MOTOR-Geräten: „Mit unseren bisherigen Unimog lief die tägliche Arbeit reibungslos. Die Fahrzeuge laufen tiptop. Das macht richtig Spaß“, sagt Jens Riedel. Der U 400 und der neue U 427 sind täglich acht Stunden im Einsatz,

um die Straßen von Torgau zu reinigen. Bei Schnee und Eis können alle drei Unimog auch zum Winterdienst ausrücken. Dazu sind sie mit einem Schneepflug und einem Streuautomat von Unimog Expert-Partner Bucher Municipal ausgerüstet.

ANZEIGE

Vier Ausstellungen

Kleine Galerie Torgau bietet vielen Künstlern eine Plattform



In der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 zeigt die Fotogruppe Nordsachsen Aktfotografien. Foto: Stefanie Robrecht

TORGAU. Seit dem Juli zeigen Manfred Rössler und Andreas Barth (†) im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau ihre Fotoausstellung „Motive Torgau“. Die Ausstellung ist bis in den Dezember 2023 hinein zu sehen.

Seit Ende August zeigt die Gruppe „Die Landhausmalerinnen“, die von Andrea Helfer-Thiemecke geleitet wird, eine facettenreiche Ausstellung unter dem Titel „Das Leben ist bunt“ im Amtsgericht Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 14. Zu entdecken

sind farbenfrohe Malereien, die innerhalb der Gruppenarbeit entstanden sind und sich nun bis Juli 2024 auf viele neugierige Betrachterinnen und Betrachter freuen.

Die Fotogruppe Nordsachsen lädt des Weiteren in die Volkshochschule Torgau, Puschkinstraße 3 ein. Dort wird eine Auswahl von Aktfotografien präsentiert, die den menschlichen Körper samt seinen Schönheiten fotografisch in Szene setzt. Bis Februar 2024 können die Fotografien betrachtet werden. Schließlich zeigt der Aquarellkurs der Volkshochschule Nordsachsen unter der Leitung von Anke Jahn in der K&S Seniorenresidenz „Haus Renaissance“, Süd- ring 8 eine sehenswerte und vielseitige Auswahl von Aquarellarbeiten.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am 11. Oktober um 16 Uhr statt. Die Werke können dann bis März 2024 genossen werden.

SWB

Modenschauen in der HO Torgau zu DDR-Zeiten

TORGAU. Günther Fiege wagt mit Wortwitz einen Blick in eine längst vergangene Zeit.

MODENSCHAUEN IN DER HANDELSORGANISATION (HO) TORGAU

Die volkseigene Handelsorganisation (HO) Torgau wurde im April 1949 gegründet. Dazu zählten die Bereiche Lebensmittel, Industriegüter, Gastronomie und Verwaltung. In den 1960er Jahren gab es auch die ersten Modenschauen der HO, die von Verkäuferinnen, Gebrauchswerbern und Verwaltungsangestellten gestaltet wurden. Auch Kinder von HO-Angestellten führten mit vor. Als Ansager fungierte oft Bernd Litka, der im HO-Kaufhaus „Magnet“ angestellt war. Er gehörte auch mit zu den Organisatoren der Modenschauen, die im HO-Kaffeegarten, HO-Michlhaus, Kreiskulturhaus Goldenen Anker, aber auch auswärts wie beispielsweise Großtreben stattfanden. Die Kolleginnen der Werbeabteilung der HO gestalteten die Modenschauen mit Bühnendekorationen und dem Laufsteg aus. Immer wieder gern gesehen war die Gebrauchswerberin Helga Stamm, die sogar mit anderen Kolleginnen einen Lehrgang für Vorführdamen absolvierte. Wer noch nicht schlank genug war, musste des Öfteren Gymnastik machen, zum Beispiel mit dem Hinterteil auf dem Boden hin und her rutschen. Zwischendurch traten auch junge Talente auf. Nach der Wende gab es Modenschauen

schauen der HO, die von Verkäuferinnen, Gebrauchswerbern und Verwaltungsangestellten gestaltet wurden. Auch Kinder von HO-Angestellten führten mit vor. Als Ansager fungierte oft Bernd Litka, der im HO-Kaufhaus „Magnet“ angestellt war. Er gehörte auch mit zu den Organisatoren der Modenschauen, die im HO-Kaffeegarten, HO-Michlhaus, Kreiskulturhaus Goldenen Anker, aber auch auswärts wie beispielsweise Großtreben stattfanden. Die Kolleginnen der Werbeabteilung der HO gestalteten die Modenschauen mit Bühnendekorationen und dem Laufsteg aus. Immer wieder gern gesehen war die Gebrauchswerberin Helga Stamm, die sogar mit anderen Kolleginnen einen Lehrgang für Vorführdamen absolvierte. Wer noch nicht schlank genug war, musste des Öfteren Gymnastik machen, zum Beispiel mit dem Hinterteil auf dem Boden hin und her rutschen. Zwischendurch traten auch junge Talente auf. Nach der Wende gab es Modenschauen



en vor allem im Rahmen der vom Torgauer Altstadtverein organisierten Modenacht auf dem Marktplatz und den in den Schaufenstern sitzenden „lebenden Schaufensterpuppen“. Petra

Schulz vom Modegeschäft „Nr. 1 Mode“ in der Spitalstraße beteiligte sich, wobei der Laufsteg auf der Straße platziert war und immer mehrere hundert Schaulustige anlockte.

Zeichnungen: G. Fiege

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Renft akustisch in Oschatz

OSCHATZ. Die legendäre Kultband „Renft“ mit original Sänger Thomas „Monster“ Schoppe gastiert am Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr im Thomas-Müntzerhaus in Oschatz. Die Lieder der Band prägten eine ganze Generation.

SWB

☑ **Kartenvorverkauf in der Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel.: 03435 970242, oder auf www.eventim.de**

1050 JAHRE TORGAU

Sichern Sie sich ein echtes Stück Torgau



Schneidewind hat zum 1050-jährigen Stadtjubiläum einen neuen Torgau-Kettenanhänger von unserer schmucknen Stadt geschaffen. Das Schmuckstück zeigt einen Blick von Osten über die Elbe auf das Renaissance-

schloß Hartenfels. Selbstverständlich durfte hierbei die Elbe im Vordergrund nicht fehlen. Besonders charmant ist dabei die Andeutung des Elbflusses durch die Darstellung unterschiedlich großer Kieselsteine. Die Rückseite des Anhängers ziert die Beschriftung „Torgau seit 973“. Eine besondere Perle der Stadt Torgau ist der Wendestein von Schloss Hartenfels. Dieser wurde zusammen mit Elementen aus dem Stadtwappen in diesem Schmuckstück festgehalten.



uhren & schmuck
Dagmar Schneidewind
Holzweißstraße 27 · 04860 Torgau · Tel. 03421 902245

Mein Tag. Meine News. Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das TZ-E-Paper inklusive TZ+ und Tablet.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/geschenkt

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

GEKÄMPFT, GEHOFFT UND DOCH VERLOREN

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Sohn, Opa, Bruder und Freund

Wolfgang Tränkner

geb. 14.6.1955 gest. 14.9.2023

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Ehefrau Karin
Deine Tochter Bianka mit Ralf und Ramon
Deine Tochter Anett und Gwen, Yannick, Robin
Deine Tochter Nicole mit Dietmar, Elias und Chiara
Dein Sohn Kai mit Heike und Florian
Deine Mutter Erika
Deine Geschwister Brigitte, Uwe und Steffen mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Bockwitz statt.

Bockwitz, im September 2023

Bestattungshaus Hona-Eulitz



Sven Kevering

HERZLICHEN DANK allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme für den würdevollen Abschied, dem Pflegedienst „Haake“ Torgau, dem Blumenhaus „Blütenträume“ und allen Freunden, die sein Leben bereichert haben.

Nun ruhe sanft und geh in Frieden - denk immer dran, dass wir dich lieben!

Deine Schwester Kerstin
im Namen aller Angehörigen

Döbern, im September 2023

Bestattungshaus Böhme

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Danksagung

Nun ruhe in Frieden, wenn unser Herz auch weint, in Gottes Reich, sind wir wieder vereint. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit für immer Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Jahn

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, recht herzlich bedanken. Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Sebastian Zirm, dem Team der Station 1 des KKH Torgau, dem Mobilen Pflegedienst des ASB, der Pfarrerin Frau Ann-Sophie Wetzler, der Höfner Bestattungen GmbH, dem Blumenhaus Sachse und dem Gasthof Welsau.

In stiller Trauer
ihr Ehemann Wolfgang
ihre Töchter Michaela und Susanne mit Familien
ihr Sohn Andreas mit Familie

Süptitz, im September 2023

Höfner Bestattungen GmbH

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

Unsere gemeinsame Zeit ging leider zu Ende.

Ulrich Wiedermann

geb. 16. 10. 1942 gest. 8. 9. 2023

In Liebe und Dankbarkeit.
Deine Christa
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13. Oktober 2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im September 2023

Bestattungshaus Böhme

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Ursula Schneider

geb. Schötz

* 20. 3. 1937
† 13. 9. 2023

In stiller Trauer:
Deine lieben Kinder Lutz, Gerd und Petra mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Mockrehna, im September 2023

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die zahlreichen, aufrichtigen Beileidsbekundungen zum Tode unseres geliebten Sohnes

Felix Wiechmann

Wir vermissen ihn sehr.

All den vielen Menschen, die uns in Wort und Tat Trost spendeten, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Eulitz sowie der Firma Interspar Feldkirch-Ilmpark.

In stiller Trauer
Familie Wiechmann
im Namen aller Angehörigen

Torgau/Feldkirch (Österreich), im August 2023

Weil meine Kräfte mich verließen, die Hände ruhn, die stets geschafft, tragt still das Leid, Ihr meine Lieben, gönnt mir die Ruh, es ist vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Willi Reek

* 24.04.1937 † 15.09.2023

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Gisela
sein Sohn Ingo
sein Sohn Thomas mit Antje
seine Enkelinnen Franziska, Lena und Anna
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Torgau, im September 2023

Höfner Bestattungen GmbH

Erinnerungen wachhalten – mit einer Jahresgedenkanzeige in Ihrer Zeitung.

Sprechen Sie mit uns unter Tel. 03421 721030.

Das Trauerportal der

mediengruppe

www.tz-trauer.de

DANKSAGUNG

Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren Deines Lebens, Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die an meinen Mann und unseren Vati in den Stunden des Abschieds gedacht haben.

Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Hahnewald, den Pflegern und Ärzten vom Krankenhaus Torgau, Leipzig und der Praxis Zehrfeld, dem Palliativdienst, der Volksolidarität, dem Redner Herrn Hausmann und der Höfner Bestattungen GmbH.

Er wird uns allen fehlen.
Seine Frau Edeltraud
seine Kinder Sina und Kay mit Familien

Beilrode, im September 2023

Höfner Bestattungen GmbH

Danke

an allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ines Hottenrott

†14.08.2023

Im Namen der Angehörigen

Torgau, im August 2023

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

Günter Klimpel

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Vitaris für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer:
Birgit, Hilmar, Uwe, Peter und Manfred mit Familien

Zwethau, im September 2023.

Höfner Bestattungen GmbH

Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vater, Opa, Bruder und Schwager sowie Freund

Frank Leuschner

* 2. 12. 1955 † 13. 9. 2023

In stiller Trauer
Deine Frau Monika
Deine Tochter Cindy
Deine Lieblinge Amelie und Carl
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29. September 2023, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im September 2023

Bestattungshaus Böhme

Kresse

NACHRUf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Karsten Jessulat

geb. 1963

Mit Ihm verlieren wir einen stets einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter. Durch sein sympathisches Wesen und die ruhige Ausstrahlung mochte ihn jeder im Kollektiv. Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung. Das gesamte Team von Güterkraftverkehr

Wolfgang Kresse

Sitzenroda, 23. September 2023

UNVERGESSEN

Tröstende Worte wurden geschrieben und gesprochen. Viel Verbundenheit, Zuneigung, Zeichen der Freundschaft durften wir erfahren.

Sebastian Schulz

Erinnerungen an unseren Sohn Sebastian gehen nicht ohne das Versprechen, wiederzukehren, wenn unsere Herzen sie ruft.

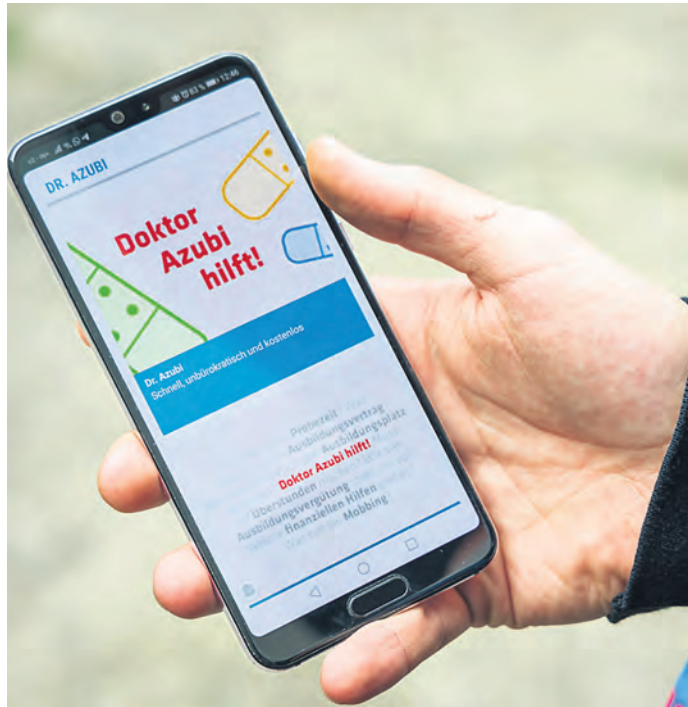
Deine Eltern und Familie

Torgau, im September 2023

Bestattungshaus Hona-Eulitz

„Dr. Azubi“ gibt Tipps für Berufsstarter

Online-Beratung hilft Jugendlichen im Landkreis Nordsachsen bei Fragen rund um die Ausbildung



Online-Sprechstunde: Unter www.dr-azubi.de bekommen Berufsanfänger eine individuelle Beratung zu Fragen rund um die Ausbildung.

Foto: NGG/Nils Hillebrand

LANDKREIS. Überstunden, Arbeiten am Wochenende, Extra-Geld von der Arbeitsagentur für die eigene Wohnung ... Für Azubis im Landkreis Nordsachsen, die Fragen rund um ihre Ausbildung haben, gibt es Antworten auf dem Online-Portal „Dr. Azubi“.

Unter www.dr-azubi.de erhalten Berufsanfänger Infos, aber auch Tipps, wenn es Stress in der Ausbildung gibt. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) nach dem Start des neuen Ausbildungsjahres hingewiesen. „Nicht immer läuft in der Ausbildung alles rund und nicht immer nehmen es die Chefs mit den Vorschriften ganz

genau. Gerade auch in diesen Fällen ist die Online-Beratung, die von der DGB-Jugend angeboten wird, für Azubis eine wertvolle Hilfe. Wer wissen will, welchen Urlaubsanspruch es gibt oder welche Arbeiten in der Ausbildung erlaubt sind, bekommt im Netz kompetente Hilfe“, sagt Christian Ullmann, der Geschäftsführer der NGG-Region Leipzig-Halle-Dessau. Auf „Dr. Azubi“ erhielten Berufsanfänger Auskunft darüber, was im Job erlaubt ist oder nicht. „Und da gehört das ständige Gassigehen mit dem Hund des Chefs ebenso wenig dazu wie das permanente Putzen der Restaurantküche als zentrale Azubi-Tätigkeit“, so Ull-

mann. Das Online-Portal sei für Azubis Tippgeber und Infobörse für Fragen rund um die Ausbildung, aber auch Lotse für die eigenen Arbeitsrechte.

„Dass in der Ausbildung noch immer einiges im Argen liegt, zeigt der gerade veröffentlichte DGB-Ausbildungsreport 2023“, so der NGG-Geschäftsführer. Danach gab rund ein Drittel der bundesweit befragten Jugendlichen an, dass sie regelmäßig Überstunden leisten müssen. Ebenfalls ein Drittel absolvieren ihre Ausbildung ohne Ausbildungsplan. „Speziell für die Gastro- und Hotelbranche ist das Ergebnis des aktuellen Reports erneut wenig schmeichelfhaft: Bei der Gesamtbewertung der Ausbildungsqualität durch die Berufsstarter schnitten die Ausbildungen zum Koch oder zur Hotelfachfrau mit am schlechtesten ab. Und das war auch schon beim letzten Report so“, kritisiert Christian Ullmann. Besonders pikant sei, so der NGG-Geschäftsführer, dass ein Fünftel der Koch-Azubis in der Befragung angab, dass sie immer oder zumindest häufig Tätigkeiten machen müssen, die nicht zu ihrer Ausbildung gehören.

„Angesichts des Nachwuchsmangels sollte eine qualifizierte Ausbildung mit guten Ausbildungsbedingungen eine Selbstverständlichkeit für jeden Arbeitgeber sein. Trotzdem scheint das noch nicht überall angekommen zu sein. Berufsanfänger sollten Missstände während ihrer Ausbildung nicht einfach hinnehmen, sondern Rat beim Betriebsrat oder der Gewerkschaft suchen“, so Christian Ullmann.

Gute Perspektiven

41 Absolventen der „Grünen Berufe“ bekamen Abschlusszeugnisse



Nordsachsens erfolgreiche Absolventen der „Grünen Berufe“ gemeinsam mit (v. r.) Sven Keyselt, Renate Brähler-Kollmann, Thilo Bischoff und Falk Uhlemann (BSZ Wurzen) auf dem Hof von Schloss Hartenfels.

Foto: Burkhard Puhlmann/LVG Köllitsch

LANDKREIS. In Nordsachsen haben in diesem Jahr 41 junge Frauen und Männer ihre Ausbildungen in den Berufen der Agrar- und Hauswirtschaften erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Festveranstaltung auf Schloss Hartenfels Torgau bekamen die Absolventen der „Grünen Berufe“ ihre Abschlusszeugnisse und wurden traditionell von ihren Pflichten freigesprochen. Sven Keyselt, Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft Nordsachsen, würdigte die Absolventen als „einen Teil der lebenswichtigen Wirtschafts-

kreisläufe und Infrastrukturen, die entscheidend dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Region absichern.“ Tilo Bischoff, Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Delitzsch-Torgau betonte, dass gut ausgebildete Fachkräfte in der Land- und Bauwirtschaft nicht nur erstklassige Grundnahrungsgüter produzieren, sondern als „Energiewirte“ auch den Wirtschaftsstandort Deutschland aktiv mit absichern. Der Verbraucher stelle eine moderne Agrarwirtschaft sehr hohe Ansprüche. „Es gilt, eine Balance zwischen Ökono-

mie und Ökologie zu finden“, so Bischoff. Voller Verantwortung stecken auch die übrigen „Grünen Berufe“. Gärtnerinnen und Gärtner kümmern sich um die Pflege städtischer Anlagen, Parks und Gärten und produzieren erstklassiges Obst, Gemüse und Baumschulerzeugnisse in der Region. Sie sind so mitverantwortlich für bewusstes Verbraucherverhalten, für die Erhaltung von Innenstadtbegrünung und auch für die Stadtkölogie im Landkreis. Und die Vorsitzende des Gesamtprüfungsausschusses Hauswirtschaft im Landkreis

Nordsachsen, Renate Brähler-Kollmann, hob hervor: „Hauswirtschaftler sind ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung der Gesundheits- und Pflegewirtschaft im Landkreis.“ In der Grußbotschaft des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurde schließlich noch auf die Karrierechancen der Absolventen aufmerksam gemacht. Das betrifft nicht nur die Jahrgangsbeste der Agrarwirtschaften 2023, Emma Klara Rothermann, Tiervirtin in der Rinderzucht vom Lehr- und Versuchsgut Köllitsch. **SWB**

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Agenturchefin: „Es lohnt sich!“

Zuwachs an Lehrstellen und der Bewerberzahl

LANDKREIS. Sowohl bei den gemeldeten Lehrstellen als auch bei der Bewerberzahl gibt es derzeit Zuwächse zum Vorjahr. Wer jetzt noch keine Lehrstelle hat, bekommt Hilfe von der Berufsberatung, entweder Last Minute mit dem kurzfristigen Kontakt zum Ausbildungsbetrieb oder mit einem Plan B. Letzterer soll die Möglichkeit einer Ausbildung im Folgejahr eröffnen oder eine außerbetriebliche Ausbildung einleiten. Am regionalen Ausbildungsmarkt waren bis

Ende August 2.008 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Das sind 14 Jugendliche bzw. 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein Plus gab es auch bei den betrieblichen Ausbildungsstellen. Bis zu diesem Zeitpunkt meldeten die Unternehmen 1.938 Lehrstellen an den Arbeitgeberservice. Das sind 44 Stellenangebote bzw. 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf eine gemeldete Stelle kommt rein rechnerisch ein Bewerber respektive Bewerberin. „Rund 700 Lehrstellen

galten Ende August in den beiden Landkreisen Leipzig und Nordsachsen noch als unbesetzt. Auf der anderen Seite gibt es noch zahlreiche Jugendliche, die auf der Suche nach der passenden Stelle sind. Es lohnt sich auch jetzt noch, den Kontakt zur Berufsberatung zu halten, um Last Minute noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden“, informiert Arbeitsagenturchefin Susan Heine. Für die Bewerberinnen und Bewerber stehen die Chancen auf den

Wunschberuf also sehr gut. „Bei der Wahl des passenden Ausbildungsberufes geht es vor allem um Stärken und Interessen – auf der betrieblichen Seite um ein Anforderungsprofil. Was rechnerisch passt, ist allein noch keine Grundlage für den Ausbildungsvertrag. Junge Leute müssen wissen, was hinter einer Berufsbezeichnung steckt und welche Alternativen es gibt, beispielsweise wenn es um die oft genannten Berufe geht.“ **SWB**

STELLENANGEBOTE

Gesundheits- u. Kranken- /Altenpfleger (m/w/d)
für die häusliche Intensivpflege gesucht

Mehr Zeit für den Patienten und weg vom alltäglichen Pflegestress?

- 30 Tage Urlaub und bezahlte Pausen
- max. Nacht- (25-40%) / Sonn- (50%) und Feiertags-Zuschläge (100%) bis 4 Uhr Folgetag
- Fahrtkostenerstattung (0,30 €/km für Hin- u. Rückfahrt)
- KiTa-; Altersvorsorge; VWL-Zuschüsse u. v. m.

wohnortnaher Einsatz in:
1zu1-Pflege in Leipzig, Markkleeberg, Bad Schmiedeberg oder Elsterau oder in unseren Intensivpflege-WGs in Landsberg oder Delitzsch

Ihr Gehalt mindestens brutto bei Vollzeit
4.000,- €

Leipziger Chaussee 147 • 06112 Halle (Saale) • (0345) 68 21 21 00 • Intensiv-Team.de/Karriere

Intensiv Team
Dietrich & Siedel GmbH

Wir bieten:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete

Wir Suchen **SIE** als Verteiler (m/w/d)

Ihr Profil:

- 16 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

in

- Mahltitzsch
- Lausa
- Torgau

Kommen Sie zum MPV und schließen Sie sich unserem über 1.350 Personen starken Zustellteam an!

Bewerben Sie sich jetzt unter:

Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 21813271
E-mail: personal@mpv-leipzig.de

MPV
Medien- und Prospektvertrieb GmbH

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit.
HOLZBARAN GmbH,
Dresdner Str. 53, 04779 Luppau,
Tel. 034361/51577

!Weibl. Verstärkung gesucht!
Jeden Alters, guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung!
Tel. 0176/22 1522 12

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d)
für unseren Gästeservice
in Voll- und Teilzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter
01520-864 5547 oder
0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

Beilagenverteilung im SONNTAGSWOCHENBLATT

- Wir verteilen flächendeckend.
- Wir bieten Ihnen Teilgebiete für eine effektive Verteilung.
- Wir verteilen zuverlässig.
- Wir verteilen, wenn Ihre Kunden Zeit haben: **am Wochenende!**

Testen Sie uns!
Ihr Ansprechpartner für Prospektverteilung:
Carsten Brauer
Telefon 03421 721047

Kundennah in Ihrer Region!

WIR SUCHEN
BOTEN-FAHRER
(M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in Vollzeit
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!



Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3271
oder über Kontaktformular
lokalboten.de

Leipzig Logistik GmbH
David Noack
Recruiting-Team
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Mit PAC gegen Migräne & Spannungskopfschmerzen

Neue Kombination: Schnell und effektiv



Es gibt hunderte Arten von Kopfschmerz. Gegen Migräne- und Spannungskopfschmerzen wirkt effektiv ein neues Kombinationspräparat mit Paracetamol, ASS und Coffein.

Foto: stock.adobe.com / insta_photos

REGION. Wenn Kopfschmerzen zuschlagen, ist der Alltag kaum zu bewältigen. Wenn die Schmerzattacken kommen, ist eine schnelle und effektive Linderung wichtig. Mit Neuralgin PAC steht jetzt für beide Schmerzformen ein neues, in Apotheken erhältliches Kombinationspräparat zur Verfügung, dessen Wirkstoffkombination Expertengremien als ein Mittel der ersten Wahl bezeichnen. Etwa 90 Prozent aller Kopfschmerzen gehören zu den primären Schmerztypen ‚Migräne-schmerzen‘ und ‚Spannungskopfschmerzen‘. Migräne-

schmerzen treten anfallsweise meist einseitig auf, verstärken sich durch Belastungen und führen vielfach zu einer ausgeprägten Licht- und Geräuschempfindlichkeit sowie zu Anfällen von Übelkeit und Erbrechen. Spannungskopfschmerzen hingegen werden häufig als dumpf drückend bis ziehenden und im ganzen Kopf spürbar beschrieben, verschleiern sich nicht durch körperliche Belastungen und lösen nur selten Übelkeit aus.

EFFEKTIV UND SCHNELL GEGEN BEIDE KOPFSCHMERZARTEN

ANZEIGE

Was können Betroffene im akuten Schmerzfall tun? Diese Frage stellen sich schon seit Jahren Expertengremien und bewerten in ihren sogenannten Leitlinien regelmäßig die Wirksamkeit der auf dem Markt frei erhältlichen Schmerzmittel. Aktuell zeichnen die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Neurologie eine Kombination aus ASS, Paracetamol und Coffein als ein Mittel der ersten Wahl aus und vergeben als zusätzliche Qualitätsbestätigung eine ‚hervorgehobene Empfehlung‘ (z.B. neu und rezeptfrei in Apotheken: Neuralgin PAC). Werden Präparate verglichen, gelten zwei Ziele: Einmal ‚schmerzfrei in zwei Stunden‘ und dann ‚schmerzge lindert in zwei Stunden‘. Eine neue Auswertung zeigt nun, wie effektiv und schnell die PAC-Wirkstoffkombination bei Migräne-Betroffenen wirkt. Eine Schmerzfreiheit nach zwei Stunden wurde bei 30,2 Prozent der beobachteten Patienten erreicht, eine deutliche Schmerzlinderung im gleichen Zeitraum bei beeindruckenden 66,2 Prozent. Mit dieser jederzeit in Apotheken erhältlichen Kombination wird Kopfschmerz-Betroffenen nun eine sichere, durch wissenschaftliche Studien untermauerte Möglichkeit geboten, in kurzer Zeit eine deutliche Besserung herbeiführen zu können. **PR**



Sie sucht Ihn

Lisa, 41 J., 168 cm, Altenpflegerin, unheimlich fröhlich, mit süßen Grübchen und super Figur, strahlende Augen, die Dich zum Träumen bringen. Liebe u. Wärme sind für sie genauso wichtig im Leben wie Essen und Trinken – findest Du das auch? Sie mag Backen, ausgedehnte Spaziergänge u. Reisen, kulturelle Veranstaltungen und gemütl. Abende mit Dir. Möchtest Du eine ehrliche, treue und kuschelige Partnerin an Deiner Seite, die gern lacht und mit Dir bis ans Lebensende glücklich sein will? Dann rufe bitte an unter **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wenn fällt es nicht schwer sich durchzurufen? Hannelore, Anf. 80, eine liebevolle Köchin, humorvoll, häusl. und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken und ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft od. Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. Melden Sie sich bitte nun über diesen Weg. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Saskia, 43 Jahre, pers. Assistentin u. bereits Witwe, eine mädchenhafte und junge Frau, mit blonden Haaren, fraulicher Figur, attraktiv, feminin und temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere und liebt alles Schöne. Sie sucht einen fröhlichen, niveauvollen Mann. Anrufe gern über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Britt, 53 Jahre, hübsche Altenpflegerin, blond, schlank, ehrlich, liebevoll, bodenständig u. nicht ortsgelunden. „Brauche weder Weltreisen noch Partys, mag das einfache Schöne im Leben und suche gleichgesinnten Mann bis ca. Anfang 60 – naturverbunden, tierlieb u. vertrauenswürdig wie ich.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildschöne Krankenschwester, 48/167 und schwarze Haare, gepflegt u. vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und sicher eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Rufe bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Uta, 61 J., gutaussehend mit wunderschöner Figur. Ich bin naturliebend und eine gute Köchin und Hausfrau, mit kulturellen Interessen u. eig. PKW. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein humorvoller und bodenständiger Mann, welcher in seinem Leben noch Platz für e. treue u. liebevolle Frau wie mich hat. Habe nun bitte den Mut für e. Anruf. Freue mich schon. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Martina, 60/168, Ärztin, warmherzig, äußerst gepflegt, weiblich-schlank und vollbusig, herzlich u. fröhlich. Leider bin ich völlig allein - doch ich hoffe auf eine Liebeschance. Ich würde sehr gerne einen Mann finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Streicheleinheiten u. Gefühl u. Liebe mag. Könnten Sie dieser Mann sein? Fehlen auch Ihnen Streicheleinheiten, Küsse u. Zärtlichkeiten im Leben? Möchten Sie noch viele glückl. Jahre zu zweit erleben? Rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Nur im Doppelpack! Alleinerziehende u. hübsche Mutti, 51/167/58, im öffentl. Dienst berufstätig, lange schwarze Haare, mit herzlichem Sonnenschein, 14 Jahre. Wir leben in einer schönen Wohnung und suchen einen liebevollen, treuen Partner für einen gemeinsamen Neustart. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Kleine Frau ganz groß, zauberhafte Katrin, Angestellte in leitender Position, 57 Jahre, 160 cm und Witwe, möchte wieder zu zweit das Leben genießen u. sich einfach freuen nach Hause zukommen. Sucht ehrliches Mannsbild, fröhlich und harmonisch. Erreichbar ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gabi, 74/165, keine Reisetante, lebensfrohe, adrette Witwe mit einer sehr schönen u. weiblichen Figur, wünscht sich von Herzen einen sympathischen Mann für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich fahre gerne mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag die Natur und Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern u. möchte d. schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgelunden und finanz. gut versorgt. Habe Mut, Du beruest es ganz sicher nicht. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Heike, Ende 50, Witwe, attraktiv und schlank, aber nur 1,56 m groß. „Kenne das Auf und Ab im Leben gut und suche einen ehrlichen Mann bis ca. 70 Jahre. Ich bin nicht ortsgelunden und lebe ohne Geldsorgen, mag Natur, Tiere, ein gepflegtes Umfeld und habe Sinn und Interesse für Haus und Garten. Anr. bitte über“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Lieben Mann bis 86 Jahre gesucht! Hobbygärtnerin, Hannelore, 71/164, Witwe u. bin eine ruhige, ehrliche, hilfsbereite Frau, die von gute Hausmannskost noch was versteht. Den Mann, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirlk. keine Ansprüche, nur würde ich gerne bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich in meiner kleinen Wohnung so alleine bin. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, ich verreise aber nicht so gern, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütl. Heim. Bitte melde den Sie sich, dann sind wir endlich nicht mehr so allein. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Jugendliche Ärztin i. R., Annette, 67/168/68, positiv dem Leben gegenüber eingestellt, charmant und zärtlich u. mit eigenem PKW, möchte dem Zufall ein klein wenig nachhelfen, sucht den Mann mit Freude am Leben, reisefreudig, Tanzen und Bummeln, Ausstellungen, Kuscheln,... **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie. Liebe und mehr!

Christine, Ende 70/160 u. bin eine gutausssehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgelunden u. ich suche einen lieben Mann, auch älter. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

„Kennst Du das auch?“ - Du bist zu Hause, die Wohnung leer u. niemand da, der Dich umarmt und sich auf Dich freut! Attraktive und schlanke Witwe, 69 Jahre, ehemalige Krankenschwester, ein jugendlicher Typ mit Herz und Charme und Humor, warmherzig und sportlich in Jeans, chic im Kleid, möchte sich wieder verlieben und einen Neuanfang wagen. Anr. bitte einfach über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Angela ist 59 Jahre, gelernte Altenpflegerin, eine schlanke, noch sehr jugendliche Frau, mit freundlichem Wesen. Sie sehnt sich nach Liebe und Geborgenheit. Melde Dich, worauf wollt ihr noch warten. Ihr habt noch viele glückl. Jahre vor uns. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Singst du mit mir, wenn wir ans Meer fahren? Tanzt du mit mir, weil od. obwohl wir zu viel Rotwein getrunken haben? Kochst du für mich u. ich gucke dir zu? Hörst du mir zu, wenn ich dir meine Lieblingsgedichte vorlesen möchte? Gehst du mit mir in den Wald, auch wenn es Bindfäden regnet? Weißt du, wo meine Brille liegt, wenn ich sie mal nicht finde? Können wir mal streiten ohne zu vergessen, warum wir uns wollen? Bekomme ich deine starke Schulter, auch wenn ich ganz gut alleine auf mich aufpassen kann u. nimmst du meine, wenn du sie brauchst? Was willst du? Was soll ich (Lui-se, 65 Jahre, jünger aussehend u. lebensfroh, liebevoll, ehrlich, aufgeschlossenen) für dich tun? Melde Dich bitte gleich mal. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Einsame Hobbyköchin Inge, Mitte 70, Witwe mit großem Herz, schöne Figur, schmushe u. kuschle gern, habe PKW/FS. Suche lieben Mann. Habe bis zur Rente in der Pflege gearbeitet und ich würde auch mein Haus verkaufen und zum Partner ziehen. Ich will nur nicht länger allein sein. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Er sucht Sie

Junger Polizist, Dirk, 38 Jahre, mit 7-jährigem Sohn, sucht eine liebe Partnerin. Ich habe Herz und Gefühl, bin romantisch veranlagt, habe einen Pkw, Motorrad, koche gerne und bin sehr vielseitig. Mein Sohn ist ein liebes Kind, das sich sehr nach einer Mutti, gern auch nach Geschwistern sehnt. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Klaus, 68/187, verw., Diplomat Jurist, NR, verträglich, aktiv und großzügig, sucht nach großer Einsamkeit e. liebevolle Frau für einen wundervollen Neuanfang. „So sehr vermisse ich das Gefühl für eine Frau da sein zu dürfen, alles gemeinsam zu unternehmen, über alles reden zu können, gemeinsam verreisen u. sich liebhaben. Auto und finanziell ist alles vorhanden, auch für zwei.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell
www.dr-herzog-immobilien.de

Torgau, 1R-Whg. in Elbnähe, ca. 47 m², EG, STP, ruh. Lage, frisch saniert

Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

MÖBEL/HAUSRAT

Verkaufe Auto Anhänger 750 kg wenig gebrauchtFahrbereit Preis VB!Tel. 034221 51514

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Verk. gebrauchte Stihl Kettensä-ge.Bj.1998,4,5 PS,40cm Schnittlänge. 360€.Tel. 0157/54498340

26er Tiefensteiger 3 Gang Nabenschaltung LED Licht top Zustand 200 € Damen Fahrrad 26er 8 Gang Nabenschaltung Nabendynamo 180 €Tel 01799357085

3 Rasenmäher, defekt, an Bastler günstig zu verkaufen. Tel. 0157 39235534

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITATEN KUHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

Beilagenverteilung im SONNTAGS WOCHENBLATT

- Wir verteilen flächendeckend.
- Wir bieten Ihnen Teilgebiete für eine effektive Verteilung.
- Wir verteilen zuverlässig.
- Wir verteilen, wenn Ihre Kunden Zeit haben: **am Wochenende!**

Testen Sie uns!
Ihr Ansprechpartner für Prospektverteilung:

Carsten Brauer
Telefon 03421 721047

Kundennah in Ihrer Region!

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

„Gemeinsame Freizeitgestaltung jeglicher Art aber dennoch sein gewohntes Zuhause behalten. Ich würde mich freuen wenn es einen netten Herren gibt, dem diese Vorstellung gefallen könnte. Der so wie ich gern etwas unternimmt aber eben nicht alleine. Sie 64, 1,70 m würde sich über eine Zuschrift freuen.“ Chiffre Z-2223, Zuschriften an SWB Torgau, Elbstr.3, 04860 Torgau

ER SUCHT SIE

Hallo, ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit eine charmante Frau. Bin 62 Jahre alt, 1,78 groß, wiege 88 kg, humorvoll, berufstätig und Nichtraucher. Chiffre 46, RB Göthert, Bahnhoßtr. 3, 04774 Dahlen

Gemeinsam mehr erleben! Er 45 j 181 cm normale Figur viel. Interressen sucht feste Beziehung tel . 015902793327

Er, 45, 183 cm, gepfl., ang. Äußeres, sportl., ehrl., treu u. berufts. sucht!Sie 28 bis 45 für gem. Zuk. 01624014768

KRAFTFAHRZEUGMARKT

WOHNMOBILE/–WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Lokale Anzeigen

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhkorrekturen, Schuhreparaturen - Hausbesuche OSARA GmbH, Tel. 03421 72350

Bekannter u. erfolgreicher Bauunternehmer, 58/178 und schon einige Zeit Witwer. Die Zeit brauchte ich aber um Abstand von meinem Schicksalsschlag zu bekommen. Bin sehr gepflegt und anständig, mit Auto, ehrl. und auch vorzeigbar, mit vollem Haar und ein guter Tänzer, mag Wandern und Urlaub am Meer, kann schlecht „Nein“ sagen, bin treu u. lache gern, bin handwerkli. begabt, habe immer e. Schulter zum Anlehnen. Suche keine Köchin und Wasch- und Putzfrau - das kann ich alles selbst - sondern e. lose Freizeitbekanntsch. mit getrennten Wohnungen. Haben Sie einfach Mut und rufen an! Auch ich brauchte etwas Überwindung um diesen Schritt nun zu gehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bin e. sympathischer, attraktiver Malermeister, 49/182 und wohne mit meiner 15-jährigen Tochter zusammen, bin anständig und ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft e. sehr liebenswerten Frau, gerne mit eigenen Kindern, nach der ich mich so sehr sehne. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Günter, verwitwet, 70/180, NR. Ich bin ein bekennender Familienmensch und als Witwer wieder auch der Suche nach einer liebev. Partnerin mit Hirn, Herz und Humor. Nach über 40 Jahren Ehe ist meine Frau viel zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz und die Trauer nahmen mir fast drei Jahre die Luft zum Atmen. Doch jetzt bin ich endlich über diesen Schicksalsschlag hinweg und bereit, mich wieder dem Leben und auch der Liebe zu stellen. Deshalb suche ich auf diesem Wege eine nette, ehrliche Frau, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Mit ein wenig gutem Willen und einem Augenwinkern in schwierigen Situationen steht uns vielleicht ein neuer Weg offen. Die Dame, die diese Worte versteht und nachempfinden kann, möge mich doch bitte anrufen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Jörg, 65/179, Handwerksmeister in Rente u. gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne u. sinnv. Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen u. aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Nach e. engagierten Berufsleben mit Verantwortung bin ich finanz. abgesichert. Ich stelle mir eine erlebenswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor - wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für e. Menschen da sein dürfen u. Anlehnung erfahren u. Harmonie durchleben. Auto vorh. und handwerkli. Geschick selbstverständlich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Aufgepasst! Bei der **Freizeitservice K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft?!
Tel. 0391-55686115
www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de

Nordsächsischer Tourismustag

Bad Dübén ist am 24. Oktober Gastgeber

BAD DÜBÉN. Erstmals seit 2018 wird es wieder einen Nordsächsischen Tourismustag geben. Landratsamt und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises veranstalten diesen am 24. Oktober 2023 im Heide Spa Bad Dübén. Nach Eröffnung des Fachtags durch Landrat Kai Emanuel wird Anja Kirig, Expertin für Megatrends, Sport und Tourismus am Zukunftsinstitut Frankfurt/Main, einen Impulsvortrag zu „Trends im Tourismus“ halten. „Wir wollen die Branchenvertreter an diesem Tag informieren, inspirieren und ermutigen“, sagt der Leiter des Amtes für Wirt-

schaftsförderung, Sven Keyselt. „Ob Workshops, Vorträge oder Praxisbeispiele: Die Anregungen werden vielfältig sein. Nähere Infos zu Programm und Anmeldung geben wir selbstverständlich rechtzeitig bekannt.“ Beim bislang letzten Nordsächsischen Tourismustag vor fünf Jahren in Oschatz stand „Digitalisierung im Tourismus – Alles bleibt anders“ im Mittelpunkt. „Gerade auch zu diesem Thema sind in den vergangenen Jahren viele neue Aspekte hinzugekommen, die im Oktober in Bad Dübén aufgegriffen werden“, so Sven Keyselt. **SWB**

Kino in der Kulturbastion

TORGAU. Im KAP-Kino werden folgende Filme (Stand 7. September) gezeigt: „Barbie“ am Samstag, 23. September, 19.30 Uhr; „Ruby taucht ab“ am Samstag, 23. September, 16.30 Uhr, Sonntag, 24. September, 15 Uhr; „Openheimer“ am Dienstag, 26. September, 19 Uhr und „Im Herzen jung“ am Sonntag, 24. September, 18 Uhr, Mittwoch, 27. September, 19 Uhr und Freitag, 29. September, 19.30 Uhr. **SWB**

Ausstellung 1050 Jahre Torgau

TORGAU. Im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau ist bis Ende Oktober eine Sonderausstellung zu sehen. Sie trägt den Titel „1050 Jahre Torgau – Stadtansichten. Stadtgeschichten. Stadtspiele“. Anlässlich des Stadtjubiläums präsentiert das Museum Torgau die abwechslungsreiche Stadtgeschichte auf eine vielfältige Art und Weise. Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr, außer montags. **SWB**

Programme auf www.kulturbastion.de

Mehr Informationen auf www.museum-torgau.de



Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999



Erstes Schlachtfest nach der langen Sommerpause im PEP Torgau
Kesseltage = Schlachtfest Mi.-Sa.: 27.09.-30.09.
warme lose Würstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Süßwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!
Donnerstag: 28.09. Weißwurst „frisch aus dem Kessel“ in all unseren Filialen
Filiale im PEP Torgau, Tel.: 03421/713728



Zum Goldenen Anker WÖRBLITZ
Pretzcher Straße 5 • 04880 Wörlitz • Telefon 034223 41933
www.goldeneranker-worblitz.de
Silvesterparty
mit Musik & Buffet (Speisen aus aller Welt)
31.12.2023
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr
Martinsgans-Essen
12.11.2023 - Beginn: 11:30 Uhr
VORBESTELLUNG ERWÜNSCHT

Hochgelobte Bands in der Kulturbastion

ANZEIGE

Konzert-Dreier lockt Ende September/Anfang Oktober nach Torgau

TORGAU. Die Güte und Konzertdichte in der Torgauer Kulturbastion bleiben hoch. Am **Freitag, 29. September, spielen ab 21 Uhr STEVE BAKER & THE LIVE WIRES.** Steve Baker ist bekannt von vielen Konzerten als Sideman von Abi Wallenstein. Die Musik des aus London stammenden Mundharmonikaspielers, Sängers und Komponisten Steve Baker ist versiert und

stilistisch vielseitig. Die Kombination aus Mundharmonika, Gitarre, Kontrabass, Perkussion und dreistimmigem Gesang ist fesselnd, rhythmisch anspruchsvoll und filigran. „**THE TROGGS**“ – **The Godfathers of British Rock kommen am Samstag, 30. September, ab 21 Uhr** zur Geltung. „The Troggs“ stürmten im Juli 1966 mit „Wild Thing“ Platz 1 der US



Steve Baker aus London ist ein begnadeter Musiker, The Troggs gelten als Godfathers des British Rock. Fotos: N. Baker, Presse_web



Steve Baker aus London ist ein begnadeter Musiker, The Troggs gelten als Godfathers des British Rock. Dirk Stolzenberg

Charts und waren auch in allen europäischen Single-Charts ganz weit vorne. Durch einprägsame Gitarren-Riffs mit verzerrten Rock Sounds und koketter Lyrik wurden sie zum Vorreiter des Garage-Rock und nahmen mit ihren zum Teil aggressiven

Songs auch dem Punk-Rock einiges vorweg. Am **Montag, 2. Oktober, gastieren ab 21 Uhr JULIAN SAS & BAND** im Rahmen der „Electroacoustic Tour 2023“ in Torgau. Mit zeitlosem Rhythm & Blues ist es ein bisschen wie mit gutem Whisky oder

Wein – je länger gereift, desto delikater. Der niederländische Progressive Blues Rock-Gitarrist Julian Sas zeichnet sich durch seinen unverkennbaren Sound – gezimmert aus Eigenkompositionen und Covers legendärer R&B-Größen – aus. **SWB**

Sachsen auf Farbfotos

TORGAU. Bis zum 30. September können Interessierte eine Ausstellung von Reinhard Schultz in der Bastion VII in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau erleben. Sie trägt den Titel: „Sachsen in frühen farbigen Fotografien - 1890 bis 1930“. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 - 17 Uhr.

Rathauskonzert „Alles geklaut!“

TORGAU. Das erste Rathauskonzert nach der Sommerpause mit dem Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie am Freitag, 29. September, ab 19.30 Uhr (Achtung, Verlegung vom 15. September auf den 29. September wegen des City-Nachtlaufes!) im Rathausssaal steht unter dem Motto „ALLES GEKLAUT“. Mit großer Freude widmen sich die fünf Musiker der Kammermusik für Bläser und interpretieren virtuose und heitere Bearbeitungen klassischer Werke. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, welches von der Flötistin Claudia Scheibe unterhaltsam moderiert wird. **SWB**

Karten gibt es im Vorverkauf im Torgau-Informations-Center oder an der Abendkasse.

Glücksmomente hautnah erleben

Messe modell-hobby-spiel lockt vom 29. September bis 1. Oktober nach Leipzig

LEIPZIG. „Was macht dich happy?“ Das ist die Frage, um die sich dieses Jahr auf der modell-hobby-spiel alles dreht. Mehr als 400 Aussteller, Clubs und Vereine geben die Antwort und verwandeln die Leipziger Messe vom 29. September bis 1. Oktober in eine der vielseitigsten Freizeitmessen Deutschlands in den Themen

Modellbau, Modellbahn, Kreatives Gestalten, Spiel und Technik. Auf der Erlebnismesse lassen sich Glücksmomente hautnah erleben. Gesellschaftsspiele kommen nie aus der Mode. Den Beweis liefert die modell-hobby-spiel jedes Jahr mit der riesigen Spielwiese in Messehalle 2. Hier sind die Tische

regelmäßig voll besetzt, die Köpfe rauchen beim Studieren der Anleitungen und das Würfelglück bereitet zumindest einigen der Spielerinnen und Spieler viel Freude. Wie gewohnt wartet eine gewaltige Spielesammlung mit Neuheiten und beliebten Klassikern – allein am Stand der Ludothek können rund 500 Spie-

le ausprobiert und an den Nachbarständen auch vor Ort gekauft werden. **SWB**

Mehr Informationen, auch zu den Eintrittskarten auf: www.modell-hobby-spiel.de, www.facebook.de/modell-hobby-spiel, www.instagram.com/modellhobbyspiel/



Gesellschaftsspiele kommen nie aus der Mode. Auf der Messe modell-hobby-spiel in Leipzig kann man nach Herzenslust Spiele spielen. JOERG SINGER

Mein AboVorteil





Weil wir lieben wo wir leben!
HEIMAT 2024
Solange der Vorrat reicht.

Der neue Bildkalender 2024 ist da! 12 Monate HEIMAT im A3-Format mit Fotografien unserer Leser. für 15,00 €

nur 12,00 €
für alle **TZ-Abonnenten**

Ab sofort erhältlich im Haus der Presse

Elbstraße 3 | 04860 Torgau
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr